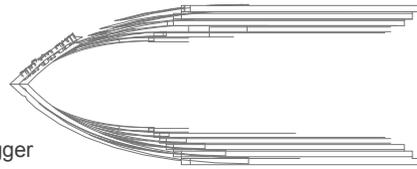


Schiffswrack

Xaver Kollegger



Das Mahnmal gegen Antisemitismus wird als Schiffswrack formuliert, das Dr. Karl Lueger zu einer Gallionsfigur einer Idee erhebt, die veraltet und kaputt ist, sich jedoch inmitten unserer Gesellschaft befindet. Der Zustand des Schiffs und der plakative Schriftzug korrespondieren mit dem Zusammenbruch dieser politischen Geisteshaltung, doch lässt das Eintauchen des Schiffskörpers eine Masse im Untergrund vermuten, deren Größe nicht eruierbar ist. Gleichzeitig stützt der Bug die Figur Luegers, der den Blick woanders hinrichtet, doch sich der Unterstützung im Rücken in seiner opportunistischen Geisteshaltung sicher sein kann.

Konstruktion:

Die räumliche Intervention erreicht eine Höhe von vier Metern und ist um 21 Grad aus der Achse verschoben. Der Schiffskörper wird mit einer zweischaligen Holzkonstruktion hergestellt die in den Zwischenräumen von Abstandshaltern unterstützt wird. Der Abstand der Balken verjüngt sich zum Boden und zur Statue hin. Die Beschädigungen folgen keinem Muster und können im Nachhinein zugefügt werden, sowie der Schriftzug der aus verschiedenen Materialien hergestellt werden kann.

